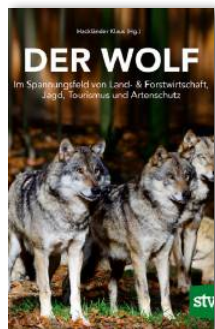


BUCH TIPP



© Stocker Verlag / Hackländer

Wenn der „böse“ Wolf kommt ...

Die Wolfspopulation in Europa wächst. In Österreich gibt es vermehrt Meldungen über gerissene Schafe und Wildtiere. Wie schützen Landwirte ihre Nutztiere? Wie kann man dem Wolf seinen Lebensraum ermöglichen? Zwölf Autoren geben einen ganzheitlichen Blick auf das Thema, bieten die Grundlage für eine sachliche Diskussion über die Koexistenz zwischen Wolf und Mensch auf Augenhöhe. **Leopold Stocker Verlag, 216 S., 19,90 €** Larcher

Gesund gekocht im Jugendzentrum Stams

Gelungene Abschlussfeier des Projektes „Gesundes Kochen im JUSTaurant“ mit Bürgermeister & Co.

STAMS. Um den Kindern und Jugendlichen des Jugendzentrums Stams (JUST) gesundes Kochen und gesunde Ernährung näherzubringen, hat man das diesjährige Großprojekt diesem Thema gewidmet.

An über zehn Abenden wurden die BesucherInnen zu SpitzenköchInnen und kennen sich nun mit gesunden Lebensmitteln aus der Region bestens aus. Die Krönung war nun der letzte Abend des Projekts, an dem die Eltern der KöchInnen sowie der



In Stams wurde der Kochlöffel geschwungen.

Fotos: Brunner



Dorfchef Franz Gallop verkostete samt Gemeinderat.

Gemeinderat rund um Bürgermeister Franz Gallop zu einem Drei-Gänge-Menü eingeladen waren.

„Das Abschlussessen war ein voller Erfolg und das nur, weil die Kids so unglaublich gut gekocht, zu-

bereitet und serviert haben.

Ein großes Dankeschön an alle, die unseren Kids Respekt gezollt haben“, freute sich Jugendzentrum-Leiterin Rebecca Brunner über den tollen Erfolg des kulinarischen Projektes.

Gewöhnlicher Blutweiderich ist ein Zuhause für Insekten

IMST. Die von Juli bis in den September blühende Pflanze bringt aber auch jede Menge Farbe in den Garten. Sie ist nicht nur für den Gartenteich sehr gut geeignet, sondern mag es auch im nährstoffreichen und humosen Staudenbeet. Nur zu trocken sollte es nicht sein – aber hier kann man mit Gießen nachhelfen. Die bis zu zwei Meter hoch werdende Pflanze trägt Hunderte kleine purpurrote Blüten. Diese bieten sehr viel Nektar und sind deshalb bei zahlreichen Insekten äußerst beliebt – allen voran bei Wildbienen und Schmetterlingen. Der Blutweiderich zählt zu den Heilpflanzen und wurde früher in Notzeit auch gegessen. Durch den hohen Gerbstoffgehalt in der Wurzel wurde der Pflanzensaft auch zum Gerben von Leder verwendet. Mehr zum Thema finden Sie



Der Blutweiderich lockt Schmetterlinge an. Foto: Jäger/pixello.de

unter www.naturimgarten.tirol und auf www.regio-imst.at/inntalsummt. Das Projekt „Das Inntal summt“ wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER) durchgeführt.

Nur in Ihrer Postfiliale:

SURFEN UND SPAREN? YESSS!
Mit dem Alcatel LTE-Cube und gratis yesss! Starterset



Alcatel Linkhub HH40 V LTE Cube inkl. Starterset mit yesss! unlimited. Unbegrenzt Daten-volumen österreichweit. 1 Kalendermonat gratis. Nähere Infos unter yesss.at oder 0681 810810.